

Kinder kaufhaus

Das Kinderkaufhaus Plus finanziert sich durch mehrere Quellen.

Neben Erlösen aus den Verkäufen zu kleinen Preisen erhält das Kinderkaufhaus einen jährlichen Zuschuss aus den Spenden Kindervesperkirche. Daneben setzt das Diakonische Werk Eigenmittel für den Betrieb ein.

Außerdem werden Mittel aus den globalen Zuweisungen der Stadt Mannheim für das Diakonische Werk hier eingesetzt.

Jede Spende trägt dazu bei, dass Familien mit geringem Einkommen ihre Kinder gut versorgen können und gesellschaftliche Teilhabe nicht am Geldbeutel scheitert.



Diakonie für Mannheim



VON GEGENWART UND ZUKUNFT UND REALITÄT

Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

„Kinder sind unsere Gegenwart und Zukunft“, so eröffnete unsere Bundesfamilienministerin Karin Prien zuletzt eine Veranstaltung, bei der es um die Situation von Kindern in Deutschland ging.

Treffender kann man es nicht zusammenfassen. Und es stellt den Zusammenhang klar: Was man heute in eine gute Bildung, Betreuung, Teilhabe von Kindern „investiert“, schafft gute Zukunftschancen für die jungen Generationen und sichert so den Bestand und die Zukunft unserer Gesellschaft. Man könnte davon ausgehen, dass das Thema also oberste Priorität genießt.

Schaut man sich die aktuellen Nachrichten zum Thema Kinderarmut an, zeichnet sich jedoch ein Bild ab, das eine andere Realität zeigt. „Regierung will 25-Euro-Zuschlag für arme Familien streichen“, „Kinderarmut in Deutschland – jedes 7. Kind betroffen“, „Skandalös – Unicef-Studie zeigt Deutschlands Bildungsversagen“, „Kein Mäppchen, kein Pausenbrot – Kinderarmut ist besonders im Klassenzimmer spürbar“...

Hier scheint etwas nicht zusammenzupassen.

Fakt ist, dass ein grundlegendes Problem nicht gelöst ist: Arme Kinder haben arme Eltern. Und der Zusammenhang zwischen Armut und schlechten Zukunftschancen ist wissenschaftlich belegt. Was also tun?

So zu handeln, wie eingangs beschrieben: Kinder als unsere Gegenwart und unsere Zukunft zu begreifen – und diesem Anspruch im Alltag gerecht zu werden. Das ist eine gemeinsame Aufgabe, zu der jede und jeder im Rahmen der eigenen Möglichkeiten beitragen kann.

Bezogen auf unsere Möglichkeiten tun wir in unserer Arbeit genau das, was es für arme Familien braucht: Unterstützung zur Teilhabe. Vor Ort im Stadtteil Neckarstadt-West. Mit dem Kinderkaufhaus haben wir einen Ort der Begegnung geschaffen. Unterstützung durch die Angebote von Kleidung, Schulmaterial, Spielsachen und Büchern. Mit dem Kleideranhänger haben wir ein mobiles Kinderkaufhaus, dass bei Veranstaltungen in den Stadtteilen dabei ist. Leiterin Tatjana Briamonte-Geiser und ihr tolles Team aus Ehrenamtlichen sind mit Freude und Schaffenskraft dabei, wenn es darum geht, für Menschen da zu sein, die unsere Unterstützung brauchen. Vom Kinderwagen über den Schulanfang bis zum Geburtstagsgeschenk oder den Sportschuhen: das alles findet sich hier. Und vor allem findet sich auch immer ein offenes Ohr. Bei Problemen durch Beratung geholfen werden.

So ist das Kinderkaufhaus ein Beitrag für die Zukunft unserer Kinder. Eine Investition, die die Chancen auf Teilhabe verbessert.

Ohne Ihre Unterstützung als Spenderinnen und Spender wäre das alles nicht möglich. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir Teilhabechancen für Kinder und Familien, die andernfalls von vielen Angeboten ausgeschlossen wären.

Dafür möchte ich Ihnen danken und wünsche viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichts.



Ihr Martin Metzger
stellv. Direktor
Diakonisches
Werk Mannheim

EINNAHMEN AUSGABEN

Verkaufserlöse	51.000,00 €	
Zuschuss Kindervesperkirche	15.000,00 €	
Globalzuschuss Stadt Mannheim	36.400,00 €	
Diakonisches Werk Mannheim	27.738,00 €	

Personalkosten		89.307,00 €
Bücher, Zeitschriften Literatur		973,00 €
Fortbildungen und Reisekosten		1.398,00 €
Miete und Mietnebenkosten inkl. Strom und Reinigung		22.800,00 €
Telefon, Internet, Büromaterial, Porto		1.300,00 €
Abschreibungen		2.000,00 €
Gemeinkosten		12.360,00 €

SUMME 130.138,00 € 130.138,00 €

► Jetzt den Film auf YouTube ansehen:



https://youtube.com/shorts/92gFXoBxC_4?si=BU-ACgYJb8yTXe5L

Diakonie für Mannheim

Redaktion: Jessica Lammer, Pressereferentin

Gestaltung: leporella-grafik

Photos: Jessica Lammer, Kirsten de Vos, Timo Hecht, Carsten Costard

E-Mail: presse@diakonie-mannheim.de

Druck: Texdat-Sevice, Weinheim

Stand: Juli 2026, © Diakonisches Werk Mannheim
Stabsstelle Presse & Kommunikation

KinderHilfeFonds
Mannheim

Kinder
kaufhaus

Kinder
vesperkirche

Gesund in den Tag starten

Ein Frühstück, das mehr ist als eine Mahlzeit

Am Dienstagmorgen wird in der Evangelischen Kita Hafenstraße geschnippelt, gerührt und gelacht. Gemeinsam waschen die Kinder Obst und Gemüse, schneiden Gurken, belegen Brote und decken den Tisch. Was für viele Familien selbstverständlich ist, ist für manche Kinder eine neue Erfahrung: ein gesundes Frühstück gemeinsam zuzubereiten und anschließend in Ruhe miteinander zu essen.

Mit dem Projekt „**Gesundes Frühstück**“, das die Junge Diakonie gemeinsam mit der Kita durchführt, lernen Kinder spielerisch, wie lecker und vielfältig gesunde Ernährung sein kann. Bereits am Vortag gehen sie gemeinsam einkaufen, entdecken neue Lebensmittel und entscheiden mit, was auf den Frühstückstisch kommt. Dabei geht es um weit mehr als Ernährung.

*„Wir möchten Kinder nicht belehren, sondern neugierig machen. Gesunde Ernährung entsteht nicht durch Verbote, sondern durch positive Erfahrungen.“
Kita-Leiterin Franziska Geschwind*



Gerade in einem Stadtteil wie dem Jungbusch ist das Projekt von großer Bedeutung. Nicht jedes Kind bringt täglich ein ausgewogenes Frühstück mit in die Kita. Manche Brotdosen enthalten überwiegend Süßigkeiten oder stark verarbeitete Lebensmittel. Das Projekt schafft Chancengleichheit und vermittelt früh wichtige Grundlagen für Gesundheit und Wohlbefinden.

Dabei gilt ein einfacher Grundsatz: **Alles ist freiwillig.** Kein Kind muss probieren oder mithelfen. Es darf selbst entscheiden, ob es schneiden, einkaufen oder kosten möchte. Dieses Vertrauen zahlt sich aus. Oft dauert es Monate, bis Kinder den Mut entwickeln, Neues auszuprobieren. Doch genau diese kleinen Schritte machen den nachhaltigen Erfolg des Projekts aus.

Warum ein gesundes Frühstück wichtig ist

- gibt Energie für den Tag
- stärkt Konzentration und Lernfähigkeit
- fördert gemeinsames Erleben und soziale Kompetenzen
- vermittelt Freude an gesunder Ernährung – ohne Druck

Ein gesundes Frühstück ist die Grundlage für einen guten Start ins Leben. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Kindern gemeinsame Einkaufserlebnisse, frische Lebensmittel und wertvolle Erfahrungen, die weit über den Frühstückstisch hinausreichen. Denn wer früh lernt, gesund zu essen, Verantwortung zu übernehmen und Gemeinschaft zu erleben, profitiert oft ein Leben lang.

Mit einer Spende an den KinderHilfeFonds fördern Sie auch das Projekt „Gesundes Frühstück“ und schenken Kindern die Chance auf einen gesunden und gestärkten Start in den Alltag!



Beim gemeinsamen Einkaufen, Zubereiten und Essen werden ganz nebenbei Sprache, Motorik und mathematisches Denken gefördert. Die Kinder übernehmen Verantwortung, treffen Entscheidungen und erleben, dass sie gemeinsam etwas schaffen können. Viele probieren dabei zum ersten Mal Lebensmittel, die sie zuvor abgelehnt haben – einfach, weil sie sehen, dass andere Kinder mit Begeisterung zugreifen.

Kinderkaufhaus

Warum immer mehr Familien Unterstützung brauchen

Schon immer war das Kinderkaufhaus Plus ein Ort für Familien, die mit einem kleinen Budget auskommen müssen und dennoch Wert auf gute Qualität legen. Daneben nutzen auch Eltern das Angebot, die bewusst nachhaltig einkaufen und gebrauchten Kinderartikeln ein zweites Leben schenken möchten. In den vergangenen Jahren hat sich jedoch die Situation vieler Familien spürbar verschärft: Steigende Lebenshaltungskosten, höhere Mieten und teure Anschaffungen für Kinder führen dazu, dass immer mehr Eltern jeden Euro zweimal umdrehen müssen. Die Nachfrage nach günstiger Kinderkleidung und Ausstattung ist entsprechend deutlich gestiegen.



„Gegenüber dem Vorjahr haben wir rund 60 Prozent mehr verkauft. Das zeigt, wie stark der finanzielle Druck auf Familien gewachsen ist.“

*Tatjana Briamonte-Geiser,
Leitung Kinderkaufhaus Plus*

Besonders sichtbar wird das jedes Jahr vor der Einschulung. Ein hochwertiger Schulranzen kostet schnell zwischen 150 und 300 Euro – dazu kommen Mäppchen, Hefte, Stifte und Sportbeutel. Für viele Familien ist das kaum zu stemmen.

Im Kinderkaufhaus erhalten Eltern gut erhaltene Schulranzen bereits für zehn bis zwanzig Euro. Schulmaterialien werden aus Spenden finanziert und günstig weitergegeben. So bleibt am Ende vielleicht sogar noch Geld für ein Eis nach der Einschulungsfeier.

Kinderkaufhaus



Doch die finanzielle Belastung endet nicht mit dem ersten Schultag. Kinder wachsen ständig aus Kleidung heraus, benötigen neue Schuhe für den Sportverein oder wetterfeste Kleidung für den Kindergarten. Jede Anschaffung kostet Geld – Geld, das vielen Familien zunehmend fehlt.

Gleichzeitig geraten auch die öffentlichen Haushalte unter Druck. Kommunen müssen sparen, freiwillige Leistungen werden gekürzt und Unterstützungsangebote stehen auf dem Prüfstand. Für Familien bedeutet das oft: weniger Entlastung, weniger Zuschüsse und weniger Möglichkeiten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Das Kinderkaufhaus Plus ist deshalb weit mehr als ein Second-Hand-Laden. Hier finden Familien nicht nur günstige Kleidung, Bücher und Spielsachen. Sie erhalten auch Beratung, werden an passende Hilfsangebote vermittelt und erfahren, dass sie mit ihren Sorgen nicht allein sind. Gleichzeitig kaufen hier auch Familien ein, die bewusst nachhaltig leben möchten. So wird das Kinderkaufhaus zu einem Ort, an dem soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit zusammenkommen.

Gemeinsam Familien entlasten

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass Kinder unabhängig vom Einkommen ihrer Eltern gut ausgestattet aufwachsen können. Sie ermöglichen günstige Schulmaterialien, besondere Aktionen für Kinder und eine Anlaufstelle, die Familien stärkt – ganz unkompliziert und mitten in Mannheim.